

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

am Montag, 04. Juli 2022 im Sitzungsraum des
Gemeindeamtes Mariapfarr

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.06.2022
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. DI Andreas KAISER
2. Vizebgm. Hans KREN
3.
4. GR Franz-Josef MOSER
5. GR Johann KÖSSELBACHER
6. GV Reinhold BAUER
7. GR Christine MACHEINER
8. GV Ing. Franz-Josef SCHIEFER
9. GV Hermann JÄGER
10. GV Josef MACHEINER
11. GV Hannes SCHREILECHNER
12. GV Christian FINGERLOS
13. GV Veronika KÖSSLBACHER
14. GV Elisabeth BAUER
15. GV Ing. Andreas JÄGER
16. GV Johann LANDSCHÜTZER
17.
18. AL Peter BAUER

Vorsitzender: Bgm. DI Andreas KAISER

entschuldigt abwesend:

- GR Gerhard Pausch
GV Günter Lerchner

unentschuldigt abwesend:

- GV Hannes Neumann

Anwesend waren außerdem:

- Andreas Moser, Julia Bliem
DI Markus Moser, WL V
Georg Macheiner, KEM
Peter Rottensteiner, Schöberl

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Amtsbericht des Bürgermeisters
5. Wildbach- und Lawinenbauverwaltung – Gebietsbauleitung Lungau – Vorstellung Gefahrenzonenpläne NEU im Gemeindegebiet
6. KEM Lungau – Beleuchtung Dark Sky
7. Samsunn BetriebsGmbH
 - a) Bericht über die Bilanz für das Rechnungsjahr 2021
 - b) Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses (*nicht öffentlich)
 - c) Beschlussfassung der Bilanz 2021 mit Entlastung der Geschäftsführung
8. Gemeindeverband Marienheim – Bericht Prüfungsausschuss
9. Raumordnungsangelegenheiten
 - a) Ing. Franz-Josef Schiefer, Gröbendorf 25 – Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe gem. § 65 Abs. 3 ROG für eine Teilfläche (1493 m²) Dorfgebiet (Folgewidmung GLG) der PZ 1389, Teilfläche, KG Pichl;
 - b) Hannes Zehner, Grabendorf 54 – Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe gem. § 65 Abs. 3 ROG für eine Teilfläche (970 m² der PZ 1521, Teilfläche, KG Zankwarn;
 - c) Martin Gruber, Bruckdorf 82, 5571 Mariapfarr – Beschlussfassung PZ 1932/1, KG Mariapfarr – Kennzeichnung gem. § 39 (2) ROG
10. Zubau Musikheim – Beschlussfassung Auftragsvergabe und Finanzierung
11. Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. DI Andreas Kaiser begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer und Referenten der einzelnen Tagesordnungspunkte. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Auf Grund der Anwesenheit der Referenten zu den TOP 5, 6 und 7 werden die Punkte vorgezogen:

5. Wildbach- und Lawinenbauverwaltung – Gebietsbauleitung Lungau – Vorstellung Gefahrenzonenpläne NEU im Gemeindegebiet

Der Bürgermeister begrüßt DI Moser Markus von der WLV-Gebietsbauleitung Lungau und ersucht um seine Berichterstattung.

DI Markus Moser informiert, dass der bestehende Gefahrenzonenplan der Wildbäche im Gemeindegebiet Mariapfarr seit dem Jahr 1990 besteht und es nunmehr wieder an der Zeit ist diesen zu überarbeiten. Mittels einer PowerPoint Präsentation, welche dem Protokoll beiliegt, werden die Mitglieder der Gemeindevertretung informiert. Die rechtlichen Grundlagen, der Inhalt eines Zonenplanes, die Entstehung und Bewertung der Wildbäche, die Gültigkeitsdauer und das Genehmigungsverfahren werden im Detail erläutert. Die bestehenden Wildbäche

Lignitzbach, Bruggarnergraben, Seitlingerbach, Fanningerbach und Gröbendorfergraben werden neu beurteilt. Neu aufgenommen werden der Pichlgraben und Stranachgraben. Die künftigen roten und gelben Gefahrenzonen werden als Entwurf zur Kenntnis gebracht.

Zur weiteren Vorgangsweise wird wie folgt festgehalten:

- Fertigstellung Entwurf durch Gebietsbauleitung – Info im Rahmen einer Bürgerversammlung im September/Oktober 2022
- Auflage am Gemeindeamt für 4 Wochen zur Einsichtnahme-
- Betroffene BürgerInnen können dazu schriftlich Stellung nehmen.
- Überprüfung des Entwurfs durch Kommission (Bürgermeister ist Mitglied) unter Berücksichtigung der Stellungnahme
- Genehmigung durch den Bundesminister für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT)

GR Franz-Josef Moser teilt mit, dass im Ortsteil Stranach der Graben verrohrt ist und fragt, ob das Ausmaß der roten und gelben Gefahrenzone erforderlich ist.

DI Markus Moser informiert, dass Neubauten in der roten Zone nicht möglich sind und ein Mindestabstand von 4,00 m für die Wartung des Grabens mit schwerem Gerät erforderlich ist. Am besten wäre eine Verlegung aus dem Ortsgebiet und ein offener Graben.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, bedankt sich der Bürgermeister bei DI Moser Markus für die Berichterstattung. Herr DI Markus Moser verlässt im Anschluss den Sitzungsraum.

6. KEM Lungau – Beleuchtung Dark Sky

Der Bürgermeister ersucht Georg Macheiner, Mitarbeiter des Regionalverbandes Lungau und Ansprechpartner für die KEM – Klima- und Energie-Modellregion Lungau - um seine Berichterstattung.

Georg Macheiner informiert anhand einer Power Point Präsentation, welche dem Protokoll beiliegt, bezüglich Aufgabenbereich der KEM.

Die KEM stellt eine Säule des Biosphärenparks dar und ist eine Chance um die Themen Klima- & Energie zu sensibilisieren und die KEM als Ansprechpartner für die Gemeinden zu sehen.

Heute wird der Schwerpunkt auf dem Thema Beleuchtung liegen, da das Thema Licht / Lichtverschmutzung zunehmend relevanter wird und ein sehr breites Themengebiet angefangen von Ressourcenschutz über Energieeffizienz bis hin zum Natur- und Artenschutz abdeckt.

Ziel dieser Vorstellung ist es den Gemeinden eine „Absichtserklärung“ betreffend einen bewussten Umgang mit dem Thema Licht vor- und zur Diskussion zu stellen.

Jedem Gemeindevertretungsmitglied wird ein Muster der Absichtserklärung „zukunftsfähige Beleuchtung“ zur Kenntnis übermittelt.

Die KEM steht aber auch für andere Themen (Gebäude, erneuerbare Energie, Mobilität, Förderungen, ...) für Beratungen zur Verfügung.

Nach Berichterstattung bedankt sich der Bürgermeister für die umfangreiche Information und teilt mit, dass das Thema Beleuchtung aktuell sehr wichtig ist und sich die Gemeinde dahingehend künftig auch beschäftigen werden müssen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind verabschiedet sich Georg Macheiner und wird der TOP beendet.

7. Samsunn BetriebsGmbH

a) Bericht über die Bilanz für das Rechnungsjahr 2021

Der Bürgermeister ersucht Peter Rottensteiner, Mitarbeiter der Schöberl & Partner SteuerberatungsGesmbH & Co KG, über die Bilanz 2021 zu berichten.

Peter Rottensteiner berichtet, dass jedem Gemeindevertretungsmitglied eine Kurzfassung der Bilanz 2021 vorliegt (Beilage zum Protokoll). Anhand der Vorlage werden nachstehende Punkte beraten:

- Entwicklung der Aktiva
- Entwicklung der Passiva
- Gewinn- und Verlustrechnung

Zusammenfassend gab es im Jahr 2021 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 65.588,48. Abweichend zum Vorjahr gab es vom Land Salzburg einen Corona-Zuschuss in Höhe von ca. EUR 32.000,00. Bei den Personalkosten gab es eine Steigerung, da Badewart Lankmayer Knud in der GmbH beschäftigt ist. Die Zuschüsse der Gemeinde (EUR 4.000,00 pro Monat zur Liquiditätsstärkung) werden direkt auf das Eigenkapital gebucht und erhöht somit den Abgang.

Nach Beratung und Diskussion bedankt sich Bürgermeister DI Andreas Kaiser für die Berichterstattung und gute Zusammenarbeit mit dem Büro Schöberl bei Herrn Peter Rottensteiner.

c) Beschlussfassung der Bilanz 2021 mit Entlastung der Geschäftsführung

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister, da Bgm. DI Andreas Kaiser die Funktion als Geschäftsführer der Samsunn BetriebsGmbH ausführt. Der Bürgermeister verlässt den Sitzungsraum.

Vizebgm. Hans Kren übernimmt den Vorsitz und fragt, ob es noch offene Punkte gibt. Nachdem keine Anfragen sind erfolgt nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bilanz 2021 mit Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2021 einstimmig.

Bgm. DI Andreas Kaiser übernimmt wieder den Vorsitz.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf Anfrage von Bgm. DI Andreas Kaiser wird das Protokoll von der Gemeindevertretung vom 31.03.2022 ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

4. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Der Amtsbericht ist den Fraktionen übermittelt worden und stellt sich wie folgt dar:

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
04.04.2022	Fam. Berger	Bebauungsplan, Finanzierung Straßensanierung und Ober- flächenentwässerung	Besprechung
05.04.2022	Verbandsgemeinden Marienheim	Verbandsversammlung	Sitzung
05.04.2022	Mitglieder Liftstraße	Generalversammlung	Sitzung
06.04.2022	Mag. Bernhard Rohmoser	Jubiläumsjahr 2023	Besprechung
06.04.2022	Johannes und Peter Lassacher	Alter Niederrainweg	Besprechung
07.04.2022	Ingo Vogl	Kabarett zu Gunsten der Ukrainehilfe	Veranstaltung
19.04.2022	TVB-Ausschuss und Bgm. Taurachtal	Biosphärenparkzentrum	Besprechung
19.04.2022	Beirat SAMSUNN	Bilanz SAMSUNN 2021	Besprechung
21.04.2022	Bauwerber	Baubewilligung und Bauberatung	Verhandlung
23.04.2022	Rotes Kreuz Abteilung Mariapfarr	Jahreshauptversammlung	Sitzung
25.04.2022	Belegschaft Marienheim	Kabarett - Teambuilding	Veranstaltung
26.04.2022	Frau Löcker Land Salzburg	Pflegeberatung	Besprechung
26.04.2022	LEADER	Mitgliederversammlung	Sitzung
28.04.2022	Obm. Horst Seiffter, Sektionsleiter Fußball Bernhard Eßl und Franz Doppler	Besuch Partnergemeinde - Freundschaftsspiel 100 Jahre Fußballclub Matadepera	Besprechung
29.04.2022	LR Dr. Josef Schwaiger, Vorstand Heizgen.	Hackschnitzelbunker	Lokalausweis
01.05.2022	FF Mariapfarr	Florianifeier	Veranstaltung
02.05.2022	Mag. Abraham Land Salzburg	Raumordnungsthemen	Besprechung
02.05.2022	Gemeinde	Vorstand	Sitzung
03.05.2022	Reinhalteverband	Vorstand und Vollversammlung	Sitzung
04.05.2022	Vereinsobleute	Absicherung Umzüge	Besprechung
04.05.2022	Heizgenossenschaft	Generalversammlung	Sitzung
05.05.2022	DI Pürmayr und Dr. Rabitsch	Raumordnungsthemen	Besprechung

05.05.2022	ORF	Vorstellung Landesdirektorin	Veranstaltung
06.05.2022	Jubilare und Jubelpaare	Gratulationen	
06.05.2022	Franz Lüftenegger Wirtschaftskammer	Vorstellung Nachfolger	Veranstaltung
07.05.2022	Museumsverein	Begrüßung Landesvorstand	Veranstaltung
09.05.2022	TVB	Ausschuss	Sitzung
10.05.2022	Abfallwirtschaftsverband	Vollversammlung	Sitzung
18.05.2022	Bezirksblätter	Gemeindetag	Veranstaltung
19.05.2022	Bauwerber	Baubewilligung und Bauberatung	Verhandlung
20.05.2022	Bgm. Eßl, Alfred Pritz, Bgm. a.D. Othmar Purkrabek, AL	Flugplatz Mauterndorf	Besprechung
20.05.2022	Marienheim	Muttertagsfeier	Veranstaltung
22.05.2022	Daniel Moser	Konzert Goldenes Leistungsabzeichen	Veranstaltung
24.05.2022	Regionalverband	Vorstand	Sitzung
24.05.2022	Vereinsobleute	Organisation 15.08.	Sitzung
31.05.2022	STRABAG	Straßenbauprojekt Bruckdorf	Besprechung
01.06.2022	Bevölkerung	Finale Schülerliga	Veranstaltung
02.06.2022	Gemeinde	Vorsteherung	Sitzung
07.06.2022	Rohrkanalgemeinschaft Tscharra	Sanierung	Besprechung
11.06.2022	Bevölkerung	Vatertagskonzert TMK Mariapfarr	Veranstaltung
14.06.2022	Museumsverein	Generalversammlung	Sitzung
20.06.2022	Regionalverband	Vorstand	Sitzung
20.06.2022	Tourismus Lungau	Vollversammlung	Sitzung
21.06.2022	Jubilare und Jubelpaare	Gratulationen	
23.06.2022	Bauwerber	Baubewilligung und Bauberatung	Verhandlung
24.06.2022	Gewerke Erweiterung Musikvereinshaus	Nachverhandlung Angebote	Besprechung
28.06.2022	Peter Klammer	Ortschronik	Besprechung
29.06.2022	Wassergen. Mariapfarr	Jahreshauptversammlung	Sitzung
04.07.2022	Gemeinde	Vorstand und Vertretung	Sitzung
regelmäßig	OFK	aktuelle Feuerwehrthemen	Besprechungen
regelmäßig	Samsunn	Besprechungen	Besprechungen im Samsunn
regelmäßig	Marienheim	Besprechungen	Besprechungen im Marienheim

Anfragen:

GV Josef Macheiner fragt bezüglich polizeilicher Kontrollen beim Niederrainweg.

Der Bürgermeister informiert, dass mit Peter und Hannes Lassacher ein Gespräch stattfand und in Folge die Polizei ersucht wurde, den Niederrainweg mit Unterstützung der Polizei auf die Berechtigung der Fahrten der Verkehrsteilnehmer zu kontrollieren. Ein Teil des Niederrainweges befindet sich auf Privatgrund der Fam. Lassacher und wurde eine Schrankenanlage gewünscht. Die Gemeinde hat die Wegerhaltung und Schneeräumung seit Jahren durchgeführt. Ein Grundtausch wurde abgelehnt und hat sich die Situation mittlerweile wieder beruhigt.

GR Johann Kösselbacher fragt bezüglich Liftstraße.

Der Bürgermeister informiert, dass die Genossenschaft einen neuen Vorstand gewählt hat und als erste Maßnahme die Neufestlegung der Anteile in Angriff genommen wird. In Folge sollte die Fanningbergliftstraße saniert werden und wird auch an die Gemeinde herangetreten diesbezüglich einen Kostenzuschuss zu leisten.

GR Johann Kösselbacher fragt bezüglich Flugplatz Mauterndorf.

Der Bürgermeister informiert, dass am 20.05.2022 ein Gespräch mit Herrn Bgm. ESSL, Herrn Pritz und Herrn Purkrabek stattfand und ein Informationsaustausch stattfand.

Insbesondere geht es um die Hubschrauberflüge und Lärmbelästigung in den Ortsteilen Gröbendorf und Pichl. Im Jahr 2024 werden die Mietverträge neugestaltet und wird die Gemeinde Mariapfarr die Standpunkte einbringen.

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Stand der Dinge beim Heizwerk.

Der Bürgermeister informiert, dass das Heizwerk Kapazitätsprobleme beim Hackgutlagerraum hat und in Folge es zur Diskussion kam, ob das Neubauprojekt Pausch angeschlossen werden kann. Nunmehr gibt es ein Ansuchen, dass der Hackgutlagerraum erweitert wird. Diesbezüglich wird am 21.07.2022 eine Bauverhandlung stattfinden.

GV Christian Fingerlos fragt bezüglich Bergerleiten.

Der Bürgermeister informiert, dass von den Anrainern alle Unterschriften vorliegen. Mit der Fam. Berger ist noch eine Vereinbarung ausständig. Bei Vorliegen aller Unterlagen werden die Leistungen öffentlich ausgeschrieben und kann das Projekt umgesetzt werden.

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Mehrkosten beim Straßenbau in Bruckdorf (Schröckergassl).

Der Bürgermeister informiert, dass in Summe mehr Frostkoffer erforderlich war und die Baukosten sich dadurch erheblich erhöht haben. Die max. Fördersumme für die GAF-Förderung (39 %) war mit EUR 350.000,00 begrenzt. Auf Grund der Situation konnte der Straßenabschnitt von der Brücke bis zum Wetterkreuz nicht ausgeführt werden, da Fördermittel verloren gegangen worden wären. Es wird für das Jahr 2023 ein neuer Förderantrag gestellt und sollte nach Möglichkeit im Jahr 2023 abgeschlossen werden.

8. Gemeindeverband Marienheim – Bericht Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister informiert, dass am 01. April 2022 der Prüfungsausschuss die Jahresrechnung 2021 des Marienheimes geprüft hat. Das Protokoll liegt vor und ist der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen. Das Protokoll ist im Vorfeld den Fraktionen übermittelt worden.

Das Jahresergebnis 2021 weist einen Überschuss in Höhe von EUR 80.176,44 auf.

Im Jahr 2021 wurden Einnahmen von Bewohner von Nicht-Verbandsgemeinden in Höhe von EUR 61.542,00. Bei Essen auf Räder gab es Mehreinnahmen von EUR 24.000,00 und gibt es Grenzen in der Abwicklung.

Es gibt eine Rücklage in Höhe von ca. EUR 160.000,00, welche für die Errichtung einer PV-Anlage am Dach Verwendung finden wird.

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Marienheim sehr gut geführt wird. Er bedankt sich bei allen Bediensteten, insbesondere auch beim Vizebürgermeister Hans Kren und GV Hermann Jäger für die geleistete perfekte Arbeit.

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

9. Raumordnungsangelegenheiten

a) Ing. Franz-Josef Schiefer, Gröbendorf 25 – Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe gem. § 65 Abs. 3 ROG für eine Teilfläche (1493 m² in Bauland Dorfgebiet – Folgewidmung GLG) der PZ 1389, KG Pichl;

Ing. Franz-Josef Schiefer hat um Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 1389, KG Pichl, angesucht.

Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.10.2021 erfolgte eine Widmung einer Teilfläche im Ausmaß von 645 m² in Bauland Dorfgebiet.

Im Zuge des aufsichtsbehördlichen Genehmigungsverfahrens wurde vom Land Salzburg, Abteilung 10, von Frau Dr. Iris Rabitsch und Herrn Mag. Pürmayr Klemens mitgeteilt, dass es sich beim betreffenden Bauplatz um eine Inselwidmung handelt und keiner aktiven Bodenpolitik entspricht. Der Antrag um Genehmigung für die Widmung wurde daraufhin zurückgezogen.

In Folge wurde mit Herrn Ing. Franz Schiefer einvernehmlich festgelegt, dass in Summe 2 Bauplätze gewidmet werden, wobei ein Bauplatz der Gemeinde Mariapfarr zu einem ortsüblichen Preis von EUR 95,00 pro m² zur Vergabe an heimische Bauwerber zur Verfügung gestellt wird. Eine Vereinbarung gem. § 18 ROG 2009 liegt vor und wird von Herrn Ing. Franz-Josef Schiefer unterfertigt. Die Vergabe erfolgt gem. Vergaberichtlinien (Muster St. Michael bzw. Mauterndorf). Die Bodenpreise wurden beim SIR in Salzburg hinterfragt. Die künftige Baulandwidmung schließt nunmehr an das bestehende Ortsgebiet von Gröbendorf an und erfolgt eine Entwicklung von innen nach außen. Die zwei künftigen Bauplatzflächen werden am Lageplan (Beamer) zur Kenntnis gebracht. Im Bebauungsplan sind die örtlichen Bebauungsgrundlagen enthalten.

Der Entwurf für die Widmung von 2 Bauplätzen wurde neu erstellt und öffentlich aufgelegt. Die Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 07.04.2022 bis 07.05.2022. Einwendungen sind keine vorgebracht worden. Die unmittelbaren Anrainer wurden von der geplanten Umwidmung in Kenntnis gesetzt.

Die Ver- und Entsorgungseinrichtungen sind gegeben.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe gem. § 65 Abs. 3 ROG für eine

Teilfläche (1493 m² in Bauland Dorfgebiet – Folgewidmung GLG) der PZ 1389, KG Pichl, einstimmig.

Anmerkung: GV Ing. Franz-Josef Schiefer verlässt im Rahmen der Beschlussfassung den Sitzungsraum, da er Antragsteller ist und Befangenheit vorliegt.

b) Hannes Zehner, Grabendorf 54 – Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe gem. § 65 Abs. 3 ROG für eine Teilfläche (970 m² RW) der PZ 1521, Teilfläche, KG Zankwarn;

Hannes Zehner hat um Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 1521, Teilfläche 970 m², KG Zankwarn, angesucht.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 05.10.2021 hierüber bereits einen positiven Beschluss gefasst. In Folge wurde vom Land Salzburg, Abteilung 10, Frau Dr. Iris Rabitsch und Herrn Mag. Klemens Pürmayr, mitgeteilt, dass auf Grund der fehlenden Anschließungserfordernisse (Weg, Kanal) eine Genehmigung nicht möglich ist. Auch wurde der Standort auf Grund der großen Entfernung zu einer öffentlichen Bushaltestelle kritisch gesehen, konnte jedoch im Zuge der Gespräche eine Lösung gefunden werden.

In Folge wurde der Erstantrag zurückgezogen und eine Vorbegutachtung beim Land Salzburg durchgeführt. Der Eigentümer Hannes Zehner hat in Folge die Anschließungserfordernisse (Weganlage, Kanal, Strom, Wasserleitung) errichtet und mittels Fotodokumentation nachgewiesen. Die Weg- und Kanalanlage bleibt künftig im privaten Eigentum.

Der Lageplan wird zur Kenntnis gebracht. Im Bebauungsplan sind die ortsübliche Bebauungsgrundlagen enthalten.

Das Verfahren wurde neu gestartet. Die Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 02.06.2022 bis 04.07.2022. Einwendungen sind keine vorgebracht worden. Die unmittelbaren Anrainer wurden von der geplanten Umwidmung in Kenntnis gesetzt.

Die Parzelle befindet sich im Ortsteil Kraischaberg. Die Fläche ist im REK zur Wohnbebauung vorgesehen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe gem. § 65 Abs. 3 ROG für eine Teilfläche (970 m² in Bauland Reines Wohngebiet- Folgewidmung GLG) der PZ 1521, KG Zankwarn, einstimmig.

c) Martin Gruber, Bruckdorf 82, 5571 Mariapfarr – Beschlussfassung PZ 1932/1, KG Mariapfarr – Kennzeichnung gem. § 39 (2) ROG (Flächen für Apartmenthäuser)

Der Bürgermeister informiert, dass Herr Martin Gruber sen. seine Bauparzelle 1932/1 mit Wohnhaus Bruckdorf 82 an seine Enkel Ingruber übergeben möchte. Die Enkel beabsichtigen die Errichtung von mehreren Ferienwohnungen zur touristischen Vermietung. Der Antrag

wurde vom Ortsplaner geprüft und ist eine Kennzeichnung gem. § 39 (2) ROG 2009 i.d.g.F (Flächen für Apartmenthäuser) mit Beschluss der Gemeindevertretung notwendig.

Das Objekt befindet sich in Siedlungsrandlage mit unmittelbarem Angrenzen an die Landesstraße. Es handelt sich hier zwar um keine sehr verkehrsstarke Straße, es ist aber eine Lärmimmission zweifelsohne gegeben.

Aus dieser Sicht der eingeschränkten Wohnqualität ist ebenfalls eine touristische Nutzung grundsätzlich argumentierbar.

Zusammenfassend wird vom Ortsplaner daher festgehalten, dass die gegenständliche Fläche einer Kennzeichnung gemäß §39 Abs. 2 Salzburger Raumordnungsgesetz grundsätzlich zugänglich ist.

Im Zuge des Gesprächs mit Herrn Thomas Ingruber wurde vereinbart, dass eine Vereinbarung gem. § 18 ROG abgeschlossen und ein Parifizierungsverbot abgeschlossen wird. Ein Verkauf einzelner Wohnungen ist somit ausgeschlossen. Ein Mustervertrag liegt vor und ist eine Strafe bei Nichteinhaltung in Höhe von EUR 100.000,00, wertgesichert, vorgesehen.

Nach Beratung und Diskussion, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kennzeichnung der PZ 1932/1, KG Mariapfarr, gem. § 39 (2) ROG 2009 i.d.g.F. (Flächen für Apartmenthäuser) mehrheitlich.

Gegenstimme: GV Johann Landschützer (er würde einen Vertrag mit einer Mietverpflichtung abschließen, da Kennzeichnungen versteckte Zweitwohnsitze ermöglichen)

10. Zubau Musikheim – Beschlussfassung Auftragsvergabe und Finanzierung

Der Bürgermeister informiert wie folgt:

Vom der Firma Bauvorsprung, Tamsweg, wurden alle Gewerke öffentliche ausgeschrieben und liegt auf Grund der Vergabegespräche vom 24.06.2022 nachstehendes Gesamtergebnis vor:

Kostenübersicht inklusive Reserven

Währung in EUR

BEZEICHNUNG	GB (Brutto)
BAUWERK-ROHBAU	216.509,77
Baumeister	133.505,95
Zimmermeister	83.003,82
BAUWERK-TECHNIK	15.952,08
Elektrotechnik	6.412,50
HKLS	9.539,58
BAUWERK-AUSBAU	52.198,95
Dachdecker / Spengler	13.598,95
Malerarbeiten	10.726,26
Fenster / Türen	5.901,85
Schlosser	21.971,89

EINRICHTUNG	78.968,35
Bodenleger	6.900,00
Innenausstattung	72.068,35
PLANUNGSLEISTUNGEN	60.000,00
Planungskosten	60.000,00
RESERVEN	75.000,00
Allgemeine Reserve	36.000,00
LED Umstellung Beleuchtung	2.400,00
Loses Mobiliar	4.800,00
Photovoltaikanlage	22.200,00
Reserve Dachdecker (PV)	7.200,00
Reserve Malerarbeiten	2.400,00
Bauwerkskosten	284.660,80
Gesamtkosten	498.629,15

Der gesteckte Kostenrahmen von EUR 500.000,00 kann somit eingehalten werden, wobei noch Reserven und Optionen mit einer PV-Anlage enthalten sind.

Zur weiteren Vorgangsweise wird vorgeschlagen nachstehende Auftragsvergaben zu beschließen:

Baumeisterarbeiten:

- WISA Bau GmbH € 133.505,95 inkl. USt
- Lungaubau GmbH € 138.010,65 inkl. USt

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma WISA Bau GmbH mit € 133.505,95 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Zimmermeisterarbeiten:

- WISA Bau GmbH € 83.003,82 inkl. USt
- Holzbau Mauterndorf GmbH € 84.391,30 inkl. USt

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma WISA Bau GmbH mit € 83.003,82 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Bauelemente:

- Würth-Hochenburger GmbH € 5.901,85 inkl. USt
- Ehrenreich Bau GmbH € 5.998,62 inkl. USt

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma Würth-Hochenburger GmbH mit € 5.901,85 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Bodenlegerarbeiten:

- Maler Moser € 6.900,00 inkl. USt
- Schröcker KG € 6.960,00 inkl. USt

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma Maler Moser mit € 6.900,00 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Dachdecker / Spengler:

- | | | |
|--------------------------|-------------|-----------|
| • Gugg Dachdeckerei GmbH | € 13.598,99 | inkl. USt |
| • AignerDach GmbH | € 14.586,11 | inkl. USt |

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma Gugg Dachdeckerei GmbH mit € 13.598,99 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Elektrotechnik:

- | | | |
|------------------------|------------|-----------|
| • Elektrotechnik Moser | € 6.412,50 | inkl. USt |
| • Elektro Pausch | € 6.441,77 | inkl. USt |

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma Elektrotechnik Moser mit € 6.412,50 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Haustechnik:

- | | | |
|--------------------------|-------------|-----------|
| • Willi Kerschhaggl GmbH | € 9.539,58 | inkl. USt |
| • Wieland GmbH | € 10.085,85 | inkl. USt |

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma Willi Kerschhaggl GmbH mit € 9.539,58 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Malerarbeiten:

- | | | |
|-----------------------------|-------------|-----------|
| • Malermeister Wieland GmbH | € 10.726,26 | inkl. USt |
| • Maler Moser | € 11.577,59 | inkl. USt |

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma Malermeister Wieland GmbH mit € 10.726,26 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Akustik – Innenausbau:

- | | | |
|------------------------------|-------------|-----------|
| • Zehetmayr Raumakustik GmbH | € 72.068,35 | inkl. USt |
|------------------------------|-------------|-----------|

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma Zehetmayr Raumakustik GmbH mit € 72.068,35 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Schlosserarbeiten:

- | | | |
|-----------------------|-------------|-----------|
| • Hannes Neumann GmbH | € 21.971,90 | inkl. USt |
|-----------------------|-------------|-----------|

Das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters legte die Firma Hannes Neumann GmbH mit € 21.971,90 vor. Es entspricht nach Beurteilung aller vorliegenden Kriterien am besten.

Bezüglich Finanzierung wird vom Bürgermeister wie folgt berichtet:

Beitrag Musikverein	EUR 100.000,00
Beitrag GAF	EUR 120.000,00
<u>Entnahme Allgemeine Haushaltsrücklage</u>	<u>EUR 280.000,00</u>
Summe	EUR 500.000,00

Bezüglich der Errichtung einer PV-Anlage und der Neugestaltung Zugangstüre zum Samson (in Summe ca. 60.000,00) wird festgelegt, dass die Bauentwicklung abgewartet wird und optional ausgeführt wird.

GV Ing. Andreas Jäger fragt bezüglich statische Prüfung und Ausführung.

Der Bürgermeister informiert, dass ein Statikbüro beigezogen wurde und eine Lösung mit Säule in der Feuerwehrgaststätte gefunden wurde.

Als Baustart wird Anfang September 2022 vorgeschlagen, Baufertigstellung ist dann ca. März 2023. Nach weiterer Beratung und Diskussion ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe von nachstehende Leistungen für den Musikheimzubau einstimmig:

Baumeisterarbeiten:

- WISA Bau GmbH € 133.505,95 inkl. USt

Zimmermeisterarbeiten:

- WISA Bau GmbH € 83.003,82 inkl. USt

Bauelemente:

- Würth-Hochenburger GmbH € 5.901,85 inkl. USt

Bodenlegerarbeiten:

- Maler Moser € 6.900,00 inkl. USt

Dachdecker / Spengler:

- Gugg Dachdeckerei GmbH € 13.598,99 inkl. USt

Elektrotechnik:

- Elektrotechnik Moser € 6.412,50 inkl. USt

Haustechnik:

- Willi Kerschhagl GmbH € 9.539,58 inkl. USt

Malerarbeiten:

- Malermeister Wieland GmbH € 10.726,26 inkl. USt

Akustik – Innenausbau:

- Zehetmayr Raumakustik GmbH € 72.068,35 inkl. USt

Schlosserarbeiten:

- Hannes Neumann GmbH € 21.971,90 inkl. USt

11. Allfälliges

a) Vereinsraum im Vitalzentrum Samsunn

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Gestaltung des Vereinsraumes.

Der Bürgermeister informiert, dass zwei Angebote eingeholt wurden und der Auftrag an den Bestbieter ergeht.

b) Gästebeherbergung – Meldepflicht

GV Johann Landschützer informiert, dass ca. 2000 Gästebetten im Gemeindegebiet gemeldet sind und in den stärksten Monaten Juli/Aug. eine Auslastung von 41 % bzw. 60 % war. Im Februar gab es eine Auslastung von 52 % und ist dies nicht passend, da teilweise keine Zimmer erhältlich sind. Er ersucht, dass dies kontrolliert wird und die Eigentümer auf die

Meldepflichten erinnert werden. Insbesondere sind auch bei touristischen Betrieben mit Ferienwohnungen/Apartments die Eigennutzung zu melden.

Der Bürgermeister berichtet, dass dies bereits passiert und auch die Eigennutzung kontrolliert wird.

AL Peter Bauer informiert, dass in den Baubescheiden auf die Eigennutzung hingewiesen wird.

GR Franz-Josef Moser teilt mit, dass die Ortstaxe und der Infrastrukturabgabe sehr hoch ist und die Leistungen des Tourismusverbandes im Gegenzeug wenig sind. Auch dies steht in Zusammenhang mit der Meldemoral.

GV Johann Landschützer teilt mit, dass jedes Mitglied des Tourismusverbandes die Möglichkeit hat sich im Rahmen der Sitzungen einzubringen.

c) Sitzungsraum – Leuchtmittel

GV Hannes Schreilechner regt an im Sitzungsraum die Leuchtmittel auf LED auszutauschen und dauerhaft Energie einzusparen.

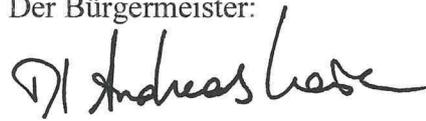
Nachdem sonst keine Anfrage sind, dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 22.45 Uhr.

Der Protokollführer:



AL Peter Bauer

Der Bürgermeister:



DI Andreas Kaiser